Die Geschichte von der kleinen Schere 

Ein kleines quadratisches rotes Blatt lag einsam und verlassen in einer Schreibtischschublade. Ganz allein lag es da drinnen, und war sehr, sehr traurig.

Wollt ihr wissen warum? Nun ja, es war übriggeblieben.

Früher mal, da lag es inmitten von anderen quadratischen bunten Faltblättern, aber die wurden verbastelt oder gefaltet. Nur unser kleines quadratisches rotes Blatt blieb über. Und nun lag es da und seufzte, aus tiefstem Herzen.

Da hörte es ein Flüstern: „Hallooo? Hallooo! Du kleines Blatt du! Warum seufzt du denn gar so Herzzerreißend?“

Das kleine Blatt antwortete:“ Wer bist denn duuu? Ach, (seufz) ich bin ja so alleine. Keiner da, mit dem ich spielen könnte. Einsam und verlassen. Buhuuuu!“ weinte es.

„Wer ich bin? Ich bin die kleine blaue Schere“, kam die Antwort. „So, so! Alleine bist du also, und zum Spielen brauchst du wem, überlegte die kleine blaue Schere.“

„Ja!“, seufzte das kleine rote Blatt. „Es ist hier so langweilig, und ich bin ja so einsam. Ich bräuchte, wem zum Spielen.“

„Nun, wenn du willst, kann ich dir gerne helfen. Ich könnt dafür sorgen, dass du ein paar Spielkameraden bekommst.“, antwortete ihm die kleine blaue Schere.

„Wirklich? Oh, das wäre fein. Aber wie willst du das anstellen, neugierig und erwartungsvoll blickte das kleine rote Blatt hinüber zu der kleinen blauen Schere.

Die kam zu ihm und schnitt das kleine rote Faltblatt, schnipp schnapp, mit einem langen Schnitt, von der einen Kanten zur anderen, genau mittendurch. Nun waren aus ihm zwei kleine rote Rechtecke geworden. „Juhu!“ jubelten die da. Nun war aus einem kleinen roten Quadrat zwei kleine rote Rechtecke geworden.

Doch ehe man sich versah, schnipp schnapp, schnitt die kleine blaue Schere sie noch mal genau in der Mitte durch. Und siehe da, schon waren es vier kleine rote Quadrate.

Die jubelten und freuten sich: “Das ist ja ganz wunderbar! Nun können wir miteinander spielen.“

„Ich könnte aber auch noch mehr Quadrate aus euch machen? Oder wollt ihr lieber Dreiecke werden?“ fragte die kleine baue Scher.

Dreiecke, das wäre doch was. Die kleinen rote Quadrate waren sofort begeistert. Schnipp Schnapp und schnipp schnapp schnitt die kleine blaue Schere sie von einer Ecke zur andern wieder mitten durch. Nun lagen da acht kleine rote Dreiecke und freuten sich, endlich mit jemandem spielen zu können.

„Du bist ja eine Zauberschere!“ riefen sie!

Und hast du auch so eine Zauberschere zu Hause? Schau doch mal nach!



Und aus den Dreiecken können dann tolle Bilder gelegt und anschließend geklebt werden!